

## "Hauptschule in Bewegung" Marie Curie-Hauptschüler präsentierten Tanzshow im Pavillon

Seit 1995 arbeiten verschiedene Hauptschulen und der hannoversche Fachbereich Bildung und Qualifizierung gemeinsam am Kulturprojekt "Hauptschule in Bewegung". In dieser Zeit wurden 15 Projekte realisiert. Unter dem Motto "Aware & fair? Ist nicht schwer!" befasste man sich in diesem Frühjahr mit den von den Vereinten Nationen beschlossenen Millenniums-Entwicklungszielen. 160 SchülerInnen im Alter von elf bis 18 Jahren aus zahlreichen hannoverschen Hauptschulen haben sich in verschiedenen Workshops mit Tanz, Theater, Musik, Film und bildender Kunst beschäftigt, Ideen entwickelt und umgesetzt. Dabei wurden sie von 15 Fachleuten aus Kunst und Kultur begleitet. Mit dabei als einzige Klasse aus der Region: die 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7H1, von der Marie Curie Schule, und ihre Klassenlehrerin Judith Ciszewski. „Ich hatte das Projekt im letzten Jahr zum ersten Mal gesehen, fand es toll und habe bei der Stadt Hannover angefragt, ob auch wir in diesem Jahr mitmachen können. Ich finde es super für unsere Schüler, Teil eines so großen Projektes zu sein!“ Was die Jugendlichen in den zahlreichen Workshops erarbeitet hatten,

präsentierten sie schließlich Mitte März in einer szenischen Collage, die vor stets vollbesetzten Reihen im Saal des Pavillons, am Raschplatz, gleich begeistert beklatscht vier Mal aufgeführt wurde. Jeweils 9 MCS-Schülerinnen und Schüler zeigten dabei das Resultat ihres Tanzworkshops, die anderen 9 waren bei der Videodokumentation der Veranstaltung und ihrer Vorbereitung aktiv. „Ich denke mal, unsere Schule wird an einer Weiterführung dieses Kulturprojektes interessiert sein“, so Ciszewski. Schließlich haben die Jugendlichen für sich und andere zeigen können: „Wir können was, wir sind teamfähig und wir finden hier sogar neue Freunde.“ TL

